

GEMEINDEBRIEF

Zum Guten Hirten an der Dill

Ausgabe 34

05.09. - 01.11.2026

**Interkulturelle
Woche**

Gottesdienste und
Veranstaltungen

Caritas-Sonntag
Erntedank

Rückblick:

Kinder- und Jugend-
freizeiten

Profanierung Kirche
Zu den Heiligen
Engeln Fellerdilln



**Interkulturelle
Woche 2026**

Interkulturelle Woche 2026

interkulturellewoche.de



editorial

Liebe Leserinnen und Leser
des GeMEINdeBRIEFs,

zum ersten Mal haben wir für unser "Angedacht" einen Gastbeitrag - zur interkulturellen Woche dürfen wir einen Brief von Bischof Heiner Wilmer und Bischöfin Kerstin Fehrs und Metropolit Aougoustinos von Deutschland abdrucken. Das passt zur Interkulturellen Woche: Andere Stimmen zu Gehör kommen lassen und zu schauen, was uns verbindet, ist ein zentrales Anliegen dieses Projektes. Auch unsere Pfarrei ist ein Projekt aus mehreren Kulturen und wir erleben es in der Redaktion immer als Bereicherung, wenn aus so vielen Ländern und Sprachfamilien Menschen unter unseren Kirchendächern ein Zuhause finden. Und hoffentlich vertiefen die Aktionen der interkulturellen Woche auch die Begegnungen in unserer Gemeinde und mit den Menschen darüber hinaus.

Auf ein gutes Miteinander - und viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe des GeMeinde-Briefs.

Ihr Redaktionsteam des GeMEINdeBRIEFs

geistliches wort.....	3
ANgedACHT	4
gottesdienste	6
personalien	17
verstorbene	19
kirchenmusik	20
termine	21
ankündigungen	23
kreuz & quer	32
caritas	33
neues aus der region.....	34
rückblick	35
gott und die welt	42
ansprechpartner:innen.....	46
kirchorte	48



QR- Code
führt zu:
"Gemeinde-
brief zum
Anhören".

übrigens...

...liegen die Vermeldungen der Gottesdienste immer am Ende der Messen aus; Falls man mal etwas überhört haben sollte, kann man hier noch mal nachschauen.

geistliches wort

Zeitenwende

Kennen Sie auch dieses besondere Gefühl im September? Im Grunde ist noch Sommer. Aber die Luft riecht morgens anders und das Licht verändert sich. Man braucht morgens und abends etwas Langärmeliges. Obwohl es noch da ist, geht etwas zu Ende. Der Spätsommer ist quasi eine Jahreszeit auf der Schwelle. Eine Zeitenwende.



Dieses große Wort von Olaf Scholz von 2022 nach dem Angriff auf die Ukraine ist geblieben. Genauso wie das Gefühl, dass sich so vieles gleichzeitig verschiebt: Frieden, politische Verlässlichkeit, gesellschaftlicher Zusammenhalt, Klimaveränderungen. Lange Bekanntes und Gewohntes ist nicht mehr selbstverständlich. Jesus spricht oft von Wachsamkeit als Grundhaltung in der Nachfolge. Damit meint er keine permanente Alarmbereitschaft mit Echtzeit-Videoüberwachung. Jesus will uns vielmehr sagen: Schaut hin. Erkennt, was JETZT dran ist. „Das Aussehen der Erde und des Himmels könnt ihr deuten. Warum könnt ihr dann die Zeichen dieser Zeit nicht deuten?“ (Lk 12,56)

Damit wird klar: Christlicher Glaube verspricht nicht, dass alles so bleibt, wie es war. Ganz im Gegenteil. Das Evangelium selbst erzählt ständig von Veränderung, Aufbruch, Umkehr. Die entscheidende Frage lautet deshalb nicht: Wie bekommen wir die alte Zeit zurück? Oder: Wie bekämpfen wir diesen Zeitgeist? Sondern: Wie leben wir verantwortlich in der Zeit, die uns gegeben ist?

Daran erinnert uns der Spätsommer. Wandel gehört zum Leben, und wir können die Zeit nicht festhalten. Bei allen Entscheidungen, die vielleicht anstehen, sollten wir nicht vergessen: Gott wohnt nicht (nur) im Vertrauten. Er ist gerade auch dort, wo etwas zu Ende geht, wo etwas ins Wanken gerät und wo Neues beginnt.

Die Zeichen der Zeit zu erkennen heißt deshalb nicht, die Zukunft vorauszusagen. Es heißt, die Gegenwart nicht zu verschlafen oder sich über sie hinwegzutrusten. Es gilt, wachsam und im Vertrauen auf Gott zu fragen: Was ist jetzt dran?

Bleiben Sie wach, zuversichtlich und behütet.

Ihr Michael Wiczorek

einfach erklärt...

Der Spätsommer ist eine Zeit der Veränderung. Eine Zeitenwende. Auch in der Welt verändert sich viel. Veränderungen gehören zum Leben dazu. Auch die Bibel erzählt von Veränderung, Aufbruch und Neuanfang. Es kommt darauf an, wachsam und im Vertrauen auf Gott zu fragen: Was ist jetzt dran.



DAFÜR! Mutig und stark!



Zur Interkulturellen Woche 2026 richten Bischof Dr. Heiner Wilmer, Bischöfin Kirsten Fehrs und Metropolit Dr. h.c. Augoustinos von Deutschland ein gemeinsames Wort an uns. Wir freuen uns, ihren Brief hier leicht gekürzt abdrucken zu dürfen – als ermutigendes Zeichen für Mitmenschlichkeit, Zusammenhalt und Hoffnung.

In unserer von Krisen gekennzeichneten Zeit fällt es oft schwer, zuversichtlich in die Zukunft zu schauen. Die Nachrichten sind voll von Kriegen und gewaltsam ausgetragenen Machtkämpfen an vielen Orten der Welt. Wir merken immer deutlicher, wie alles in der Welt zusammenhängt und dass wir nicht einfach wegschauen können. Auch die europäische Friedensordnung und die geopolitische Stabilität der vergangenen Jahrzehnte sind neuen Erschütterungen ausgesetzt. Zu unserer Gesellschaft gehören viele Menschen, die vor Krieg und Gewalt fliehen mussten und bei uns Zuflucht gefunden haben.

Unsicherheit, Sorge und Angst um die Zukunft nehmen zu. Viele fragen sich: Wie wollen wir leben – wie werden wir leben? Wohin entwickelt sich unsere Gesellschaft, wie stabil ist unser demokratisches Staatsgefüge?

In dieser Situation, in der öffentliche Debatten oft von Kleinmut, Angst und einem „Dagegen“ bestimmt werden, wollen wir mit der Interkulturellen Woche und ihrem Motto „DAFÜR!“ bewusst einen positiven und hoffnungsvollen Akzent setzen. Wir sind dafür, der

Nächstenliebe täglich auf die Welt zu helfen.

Wir sind dafür, der Angst und Spaltung klar zu widerstehen. Wir sind dafür, in Mitmenschlichkeit zusammenzuleben – in unserem persönlichen Lebensumfeld, in unserem Land und mit der weltweiten Menschheitsfamilie. Wir sind dafür, in einer offenen Gesellschaft zu leben, die sich für die Teilhabe aller einsetzt. Und besonders sind wir dafür da, an der Seite der Schwachen und Ungeschützten zu stehen.

Unser entschiedenes „DAFÜR!“ entspringt keinem naiven Optimismus. Es ist Ausdruck der Hoffnung, die uns unser Glaube schenkt. In der Heiligen Schrift heißt es: „Sei stark und mutig! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst. Denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst“ (Josua 1,9).

Diese Botschaft nimmt uns hinein in eine Jahrtausende alte Tradition der Hoffnung. Schon Generationen vor uns haben Krisen und Ängste erlebt und dennoch Wege in die Zukunft gefunden – weil ihr Mut und ihre Hoffnung stärker waren als die Zerstörung und ihr Vertrauen in das Leben stärker als jedes „Dagegen“.

„Sei stark und mutig!“ In unserer Zeit bedeutet dies auch, sich nicht bange machen zu lassen, klar Stellung zu beziehen und auf Gefahren hinzuweisen. Es drohen die Schwächung demokratischer Strukturen, die Erosion von Solidarität und Empathie sowie die Ausgrenzung von Menschen und Menschengruppen.

Deshalb ist es so wichtig, Räume zu schaffen, in denen Menschen einander

wirklich begegnen und zuhören können. Wir werden nicht müde, die Menschenwürde zu schützen, und stehen an der Seite derer, die in Not sind und Beistand brauchen – egal, wer sie sind und woher sie kommen. Niemand hat das Recht, sich über eine andere Person zu erheben.

Auch die Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems begleiten wir wachsam und kritisch. Die Rechte schutzsuchender Menschen müssen geschützt werden und dürfen niemals zur Disposition stehen. Wir erwarten Mitmenschlichkeit von der europäischen Politik.

Im Blick auf die Interkulturelle Woche vom 27. September bis 4. Oktober 2026 danken wir allen Organisatorinnen und Organisatoren der vielen Initiativen und Veranstaltungen. Seit mehr als 50 Jahren sorgen Menschen in Städten, Kom-

munen und Kirchengemeinden „DAFÜR!“, dass Integration gelingen kann und gesellschaftlicher Zusammenhalt gestärkt wird. In den vergangenen Jahren ist dieses zivilgesellschaftliche Engagement häufiger unter Druck geraten und zur Zielscheibe antidemokratischer Kräfte geworden.

Unser großer Respekt gilt allen, die sich vor Ort mit Mut und Kraft für das interkulturelle Miteinander, unsere Demokratie und ein hoffnungsvolles „DAFÜR!“ einsetzen. Möge die Interkulturelle Woche auch in diesem Jahr ein Erfolg werden und viele Menschen berühren.

*Bischof Dr. Heiner Wilmer
Bischöfin Kirsten Fehrs
Metropolit Dr. h.c. Augoustinos von
Deutschland*

Text gekürzt mit KI, Simon Schade



einfach erklärt...

Die Interkulturelle Woche ist eine Aktions-Woche in ganz Deutschland. Sie findet jedes Jahr im Herbst statt. In diesem Jahr ist sie vom 27. September bis zum 4. Oktober. Das Wort „interkulturell“ bedeutet: Menschen aus vielen verschiedenen Ländern und Kulturen leben zusammen. In dieser Woche gibt es in vielen Städten Feste, Vorträge und Treffen. Das Ziel ist: Menschen mit und ohne Einwanderungs-Geschichte sollen sich besser kennenlernen, Vorurteile abbauen und friedlich zusammenleben. Die Kirchen in Deutschland unterstützen diese Woche seit über 50 Jahren.

Zur Interkulturellen Woche haben drei wichtige Kirchen-Leiter einen Brief geschrieben: Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, die Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Vorsitzende der Orthodoxen Bischofskonferenz. Ihr Motto heißt: „DAFÜR!“. Sie sagen damit: Wir sind für ein friedliches Zusammenleben von allen Menschen.

Wir sind für die Hilfe für arme und schwache Menschen.

Wir sind für den Schutz von Menschen, die vor Krieg fliehen mussten.

Die Kirchen-Leiter danken allen Menschen, die sich in den Gemeinden für dieses gute Miteinander einsetzen.

gottesdienste

Samstag, 05. September		Hl. Mutter Teresa von Kalkutta, Marien-Samstag	
HAIGER	15:00 Uhr	Beichtgelegenheit, anschl.	<i>Kirche</i>
HAIGER	16:00 Uhr	Hl. Messe in vietnam. Sprache (Pater Dominique)	<i>Kirche</i>
HERBORN	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit (S. Schade)	<i>Kirche</i>
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Wortgottesfeier (Ehrenamtliche)	<i>Kirche</i>
HAIGER	18:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	<i>Kirche</i>
Sonntag, 06. September		23. Sonntag im Jahreskreis L: Ez 33, 7-9; Röm 13, 8-10 E: Mt 18, 15-20	
<i>Kollekte für weltkirchliche Projekte des Bistums</i>			
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl) † Josef Schüller	<i>Kirche</i>
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade) † der Familie Schuster	<i>Kirche</i>
BICKEN	10:45 Uhr	Familiengottesdienst zur Kirchweih , mit Taufe von Ben Schymik, es singt die Chorgemeinschaft Sinn/Bicken, anschl. Beisammensein (Pater Paulose)	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe , mit Einführung der neuen Messdiener/innen (S. Schade)	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:45 Uhr	Kindergottesdienst	<i>Pfarrsaal</i>
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe mit Taufe von Adrian und Aaron Haus (C. Fahl) † Maria Thi Lan Mai †† Vincent Van Ruan Bui und alle Angehörige; † Stanislaw Janczyk	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	<i>Haus Elisabeth</i>
Dienstag, 08. September		Mariä Geburt	
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (Ehrenamtliche)	<i>Haus Elisabeth</i>
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	<i>Krypta</i>
Mittwoch, 09. September		Hl. Petrus Claver, Priester	
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose) † Norbert Wrubel und †† Eltern und Bruder	<i>Krypta</i>

gottesdienste

EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Haus Elisabeth</i>
Donnerstag, 10. September		Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis	
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	<i>Friedenskirche</i>
Freitag, 11. September		Hll. Eucharius, Valerius, Maternus, Bischöfe in Trier	
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Krypta</i>
DRIEDORF	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
HERBORN	18:00 Uhr	Andacht / Euchar. Anbetung / Stille	<i>Krypta</i>
Samstag, 12. September		Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)	
DILLENBURG	15:00 Uhr	Trauung Noah Schmitt und Lisa Heckmann mit Taufe von Karla (S. Schade)	<i>Kirche</i>
BREITSCHIED	16:40 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Kirche</i>
HAIGER	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Kirche</i>
Sonntag, 13. September		24. Sonntag im Jahreskreis	
		L: Sir 27, 30 - 28; Röm 14, 7-9	
		E: Mt 18, 21-35	
		<i>Kollekte für Kommunikationsmittel</i>	
DRIEDORF	9:00 Uhr	Andacht (Ehrenamtliche)	<i>Pfarrsaal</i>
EWERSBACH	9:00 Uhr	Wortgottesfeier (Ehrenamtliche)	<i>Kirche</i>
SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph) †† Anna Thi Dinh Bui, Dominik Tam Nguijen, Gruise cong-Thanh- Nguijen, Gruise cong-Dinh-Truong, Maria Thi-Thu- Nguijen; †Giuse Van Bac Nguyen	<i>Kirche</i>
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe (S. Schade) †† der Familien Fladerer und Kraus	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	12:00 Uhr	Taufe von Jannis Müller	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	<i>Haus Elisabeth</i>

gottesdienste

Dienstag, 15. September		Gedächtnis der Schmerzen Mariens	
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Haus Elisabeth</i>
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	<i>Krypta</i>
Mittwoch, 16. September		Hl. Kornelius, Papst und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer	
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe e n t f ä l l t !	<i>Krypta</i>
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Haus Elisabeth</i>
Donnerstag, 17. September		Hl. Hildegard von Bingen, Kirchenlehrerin, Äbtissin, Mystikerin	
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Friedenskirche</i>
DILLENBURG	18:00 Uhr	Entscheidungsgottesdienst der Firmlinge (M. Wieczorek)	<i>Kirche</i>
Freitag, 18. September		Hl. Lambert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer	
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Krypta</i>
DRIEDORF	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
HERBORN	18:00 Uhr	Andacht / Euchar. Anbetung / Stille	<i>Krypta</i>
Samstag, 19. September		Hl. Januarius, Bischof v. Neapel, Marien-Samstag	
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Wortgottesfeier (Ehrenamtliche)	<i>Kirche</i>
HAIGER	18:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	<i>Kirche</i>
Sonntag, 20. September		25. Sonntag im Jahreskreis	
		L: Jes 55, 6-9; Phil 1, 20ad-24. 27a	
		E: Mt 20, 1-16	
		<i>Kollekte für die Werke der CARITAS II</i>	

Caritas Sonntag -
besonders gestaltete Gottesdienste durch Mitglieder des Caritas-Ausschusses

DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose) † Lukas Schute	<i>Kirche</i>
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl) † der Familie Ngyuen Coi	<i>Kirche</i>
BICKEN	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph) † Familie Dylong und Bochon	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe mit Taufe (C. Fahl) † Josef Mai Van Bang; † Maria Le Thi Khen, † Maria Bednarz und † Angehörige	<i>Kirche</i>

gottesdienste

HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe , mit Einführung der neuen Messdiener/innen (Pater Paulose)	<i>Kirche</i>
HERBORN	10:45 Uhr	Kindergottesdienst	<i>Gem.-Raum</i>
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Haus Elisabeth</i>
Dienstag, 22. September		Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer der Thebäischen Legion	
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Haus Elisabeth</i>
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	<i>Krypta</i>
Mittwoch, 23. September		Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester	
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose) † der Familien Schilling und Waidmann	<i>Krypta</i>
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Wortgottesfeier (Ehrenamtliche)	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Haus Elisabeth</i>
Donnerstag, 24. September		Hl. Rupert u. hl. Virgil, Bischöfe, Glaubensboten	
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Friedenskirche</i>
Freitag, 25. September		Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter	
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Krypta</i>
DRIEDORF	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
HERBORN	18:00 Uhr	Andacht / Euchar. Anbetung / Stille	<i>Krypta</i>
Samstag, 26. September		Hl. Kosmas u. hl. Damian, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien	
HAIGER	15:00 Uhr	Hl. Messe in vietnam. Sprache (Pater Dominique)	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	16:00 Uhr	Firmung (Domkapitular Georg Franz)	<i>Kirche</i>
BREITSCHIED	16:40 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl) † Norbert Losert	<i>Kirche</i>
HAIGER	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Kirche</i>
Sonntag, 27. September		26. Sonntag im Jahreskreis	
		L: Ez 18, 25-28; Phil 2, 1-11 (KF: 2, 1-5)	
		E: Mt 21, 28-32	
		<i>Kollekte für die Ukrainehilfe in Breitscheid (alle Kirchorte)</i>	
DRIEDORF	9:00 Uhr	Andacht (Ehrenamtliche)	<i>Pfarrsaal</i>
EWERSBACH	9:00 Uhr	Wortgottesfeier (Ehrenamtliche)	<i>Kirche</i>
FELLERDILLN	9:00 Uhr	Hl. Messe	<i>Gemeindesaal</i>

gottesdienste

SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe , letzter Gottesdienst in der katholischen Kirche, es singt die Chorgemeinschaft Sinn/Bicken	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph) † Giuse Van Bac Nguyen	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Kindergottesdienst	Pfarrsaal
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Haus Elisabeth



Dienstag, 29. September Hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Rafael, Erzengel

DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Krypta

Mittwoch, 30. September Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose) †† Marie und Albert Würtz und †† Eltern	Krypta
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Haus Elisabeth

Donnerstag, 01. Oktober Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Friedenskirche
-------------------	-----------	----------------------------------	----------------

Freitag, 02. Oktober Heilige Schutzengel

HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose) † Theophil Lisson	Krypta
BICKEN	10:00 Uhr	Andacht (EA H. Kohl)	Kirche
DRIEDORF	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
HERBORN	18:00 Uhr	Abend zum 800. Todestag von Franziskus Meditation / Gesang / Euchar. Anbetung	Krypta

Samstag, 03. Oktober Marien-Samstag

Wir feiern in allen Kirchorten Erntedankgottesdienst

DILLENBURG	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit (C. Fahl)	Kirche
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Wortgottesfeier (Ehrenamtliche)	Kirche
SINN	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Ev. Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl) † Josef Löffelmann † Angelo Lopopolo	Kirche

gottesdienste

Sonntag, 04. Oktober	27. Sonntag im Jahreskreis
	L: Jes 5, 1-7; Phil 4, 6-9
	E: Mt 21, 33-44
	Kollekte für die Tafel Dillenburg -
	Sachspenden gehen an Brotkorb und Tafel

Wir feiern in allen Kirchorten Erntedankgottesdienst

DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Kirche
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade) † Maria Pham	Kirche
BICKEN	10:30 Uhr	Kindergottesdienst	Pfarrsaal
BICKEN	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe (S. Schade) † Vincent Hoang Kim Thanh; † Hermann Grützbach	Kirche

HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe , mitgestaltet von der Männerschola (Pater Joseph)	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Krypta

Dienstag, 06. Oktober Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer

BICKEN	10:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	HdL Bischoffen
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	Haus Elisabeth
BICKEN	14:30 Uhr	Andacht , anschl. Seniorennachmittag	Kirche
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Krypta

Mittwoch, 07. Oktober Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

HERBORN	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Krypta
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Krypta
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	Kirche
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Haus Elisabeth

Donnerstag, 08. Oktober Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis

HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Friedenskirche
-------------------	-----------	----------------------------------	----------------

Freitag, 09. Oktober Hl. John Henry Newmann, Hl. Dionysius, Bischof, und Gefährten

HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Krypta
DRIEDORF	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
HERBORN	18:00 Uhr	Andacht / Euchar. Anbetung / Stille	Krypta

gottesdienste

Samstag, 10. Oktober		Samstag der 27. Woche im Jahreskreis	
BREITSCHIED	16:40 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Hl. Messe zum Erntedank (Pater Joseph)	Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Kirche
Sonntag, 11. Oktober		28. Sonntag im Jahreskreis L: Jes 25, 6-10a; Phil 4, 12-14. 19-20 E: Mt 22, 1-14 (KF: 22, 1-10)	
Kollekte für die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten			
DRIEDORF	9:00 Uhr	Andacht (Ehrenamtliche)	Pfarrsaal
EWERSBACH	9:00 Uhr	Wortgottesfeier (Ehrenamtliche)	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph) † Vincent Hoang Kim Thanh; † Josef Mai Van Bang; † Maria Le Thi Khen; † Giuse Van Bac Nguyen; † Hermann Grützbach	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose) †† Maria und Albert Würtz	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Krypta
Dienstag, 13. Oktober		Hl. Lubentius, Priester in Kobern, Übertragung nach Dietkirchen	
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Krypta
Mittwoch, 14. Oktober		Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer	
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Krypta
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Haus Elisabeth
Donnerstag, 15. Oktober		Hl. Theresia von Jesus (von Avila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin	
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe e n t f ä l l t !	Friedenskirche
HERBORN	18:30 Uhr	Taizé-Gebet (Ehrenamtliche)	Krypta
Freitag, 16. Oktober		Hl. Hedwig von Andechs, hl. Gallus, hl. Margareta Maria Alacoque	
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Krypta
DRIEDORF	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
HERBORN	18:00 Uhr	Andacht / Euchar. Anbetung / Stille	Krypta

gottesdienste

Samstag, 17. Oktober		Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer	
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Wortgottesfeier (Ehrenamtliche)	Kirche
SINN	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose) † Michael Maurer	Ev. Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Hl. Messe (F. Lomberg)	Kirche
Sonntag, 18. Oktober		29. Sonntag im Jahreskreis	
		L: Jes 45, 1. 4-6; 1Thess 1, 1-5b	
		E: Mt 22, 15-21	
		Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade) † Jacobus Dao	Kirche
BICKEN	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose) † Vincent Hoang Kim Thanh; †† Anna Thi Dinh Bui, Dominik Tam Nguijen, Gruise cong-Thanh- Nguijen, Gruise cong-Dinh-Truong, Maria Thi-Thu- Nguijen; † Hermann Grützbach	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Familiengottesdienst (S. Schade)	Kirche
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Krypta
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	Haus Elisabeth
Dienstag, 20. Oktober		Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland	
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Krypta
Mittwoch, 21. Oktober		Hl. Ursula und Gefährtinnen	
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph) † Norbert Wrubel	Krypta
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade) † Traudel Lecher	Kirche
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Haus Elisabeth
Donnerstag, 22. Oktober		Hl. Johannes Paul II	
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	Friedenskirche

gottesdienste

Freitag, 23. Oktober		Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger	
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Krypta
DRIEDORF	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
HERBORN	18:00 Uhr	Andacht / Euchar. Anbetung / Stille	Krypta
Samstag, 24. Oktober		Hl. Antonius Maria Claret, Bischof von Santiago, Marien-Samstag	
BREITSCHIED	16:40 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	Kirche
Sonntag, 25. Oktober		30. Sonntag im Jahreskreis	
		L: Ex 22, 20-26; 1Thess 1, 5c-10	
		E: Mt 22, 34-40	
		<i>Kollekte für Missio (Weltmissionssonntag)</i>	
DRIEDORF	9:00 Uhr	Andacht (Ehrenamtliche)	Pfarrsaal
EWERSBACH	9:00 Uhr	Wortgottesfeier (Ehrenamtliche)	Kirche
FELLERDILLN	9:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	Gemeindesaal
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe , mitgestaltet von Capella Cantare (S. Schade) † Vincent Hoang Kim Thanh; † Giuse Van Bac Nguyen; † Hermann Grützbach	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Krypta
Dienstag, 27. Oktober		Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis	
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Krypta
Mittwoch, 28. Oktober		Hl. Simon und hl. Judas, Apostel	
EIBELSHAUSEN	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Krypta
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Haus Elisabeth
Donnerstag, 29. Oktober		Hl. Ferrutius, Märtyrer	
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Friedenskirche

gottesdienste

Freitag, 30. Oktober		Freitag der 30. Woche im Jahreskreis	
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Krypta
DRIEDORF	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
HERBORN	18:00 Uhr	Andacht / Euchar. Anbetung / Stille	Krypta
Samstag, 31. Oktober		Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg, Marien-Samstag	
Gottesdienste mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres			
SINN	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Ev. Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Kirche
Sonntag, 01. November		Allerheiligen	
		L: Offb 7, 2-4, 9-14; 1 Joh 3, 1-3	
		E: Mt 5, 1-12a	
		<i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>	
Gottesdienste mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres			
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Kirche
DRIEDORF	10:30 Uhr	Andacht in der Friedhofskapelle mit Gräbersegnung (S. Feick)	Friedhof
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade) † †Eltern, Brüdern und Schwester	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe , mit Segen der Kommunion- familien, mitgestaltet von der Frauenskola (S. Schade) † Emilie Strohbach	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Kindergottesdienst	Pfarrsaal
BICKEN	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl) † Agnes Lenz; † Klaus Fasdryjok und † †Eltern; † †Eltern Buhl; † †Eltern Kowalski † Thilo Koch und † †Eltern	Kirche
HERBORN	15:00 Uhr	Andacht in der Friedhofskapelle , es singt der Chor, bitte bringen Sie das Gotteslob mit! (Pater Paulose)	Friedhof
BREITSCHIED	14:30 Uhr	Gräbersegnung in Breitscheid mit anssl. Beisammensein, Beginn in der Trauerhalle (Pater Joseph)	Friedhof

gottesdienste

BICKEN	15:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof in Bicken mit Segnung der Gräber - Beginn ist an der Friedhofshalle (E. Wiczorek)	
BICKEN	15:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof in Herborn-Seelbach mit Segnung der Gräber (H. Kohl)	
BICKEN	16:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof in Bischoffen mit Segnung der Gräber (H. Kohl)	
SINN	15:00 Uhr	Gräbersegnung auf dem Waldfriedhof Sinn (S. Schade)	
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe im Haus Elisabeth (S. Schade)	<i>Haus Elisabeth</i>
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Kreative Liturgie zum Totengedenken	<i>Kirche</i>
Montag, 02. November		Allerseelen	
Gottesdienste mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres			
DILLENBURG	18:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Kirche</i>
HERBORN	18:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Kirche</i>



personalien



Liebe Gemeindemitglieder,

ganz herzlich grüße ich Sie alle. Viele von Euch und Ihnen haben es schon mitbekommen:

Seit längerer Zeit leide ich unter Beschwerden und Veränderungen an der Haut.

Dadurch ist dieser Sommer für mich etwas anders verlaufen, als ich es ursprünglich gedacht und geplant hatte. Nach einem notwendigen Krankenhausaufenthalt konnte nun – Gott sei

Dank – endlich eine korrekte Diagnose gestellt werden.

Es handelt sich um eine chronische und ernst zu nehmende Erkrankung der Haut. Zugleich bestehen durch die derzeitige intensive Therapie gute Chancen, die Erkrankung deutlich einzudämmen und möglichst weitgehende Symptombefreiheit zu erreichen.

Für August und September muss ich mich deshalb auf ärztliche Weisung weitgehend aus dem Dienst zurückziehen und mich auf die Behandlung und die notwendige Erholung konzentrieren. Soweit es mein Gesundheitszustand erlaubt, möchte ich jedoch an den Sonntagen weiterhin die Gottesdienste mit Ihnen feiern.

Wenn die Therapie gut verläuft, hoffe ich, im Laufe des Herbstes je nach ärztlichem Rat Schritt für Schritt wieder in den Dienst zurückkehren zu können und die Genesungsphase mit einer Reha auf Borkum vom 2.12. bis 23.12. abschließen zu können. In dieser Zeit bleiben Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat voll handlungsfähig und unser Pastoralteam kümmert sich in bewährter Weise um die Seelsorge.

Von Herzen danke ich Ihnen für die vielen Genesungs- und Heilungswünsche, die Gebete und persönlichen Zeichen der Verbundenheit. Sie tun mir sehr gut. Gerade in dieser Zeit erfahre ich dankbar, wie sehr ich mich in unserer Gemeinde getragen und geborgen wissen darf.

Gott segne uns alle gerade in dieser Zeit,

Ihr/ Euer Pfarrer Christian Fahl

einfach erklärt...

Unser Pfarrer Christian Fahl schreibt, warum er in den nächsten Wochen nur zu den Sonntagsgottesdiensten da sein wird



personalien



25jähriges Dienstjubiläum von Andrea Steil

Liebe Gläubige in der Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill, als Menschen, die sich einer Pfarrei zugehörig fühlen, kennen Sie das notwendige und bereichernde Miteinander, das nötig ist, um gemeinsam lebendige Gemeinde zu sein.

Viele bringen sich mit ihren ganz eigenen Talenten und Möglichkeiten ein und zusammen werden der Glaube gelebt, Leben geteilt und für das Reich Gottes eingetreten.

In diesem Jahr feiert Gemeindereferentin Frau Dr. Andrea Steil ihr 25jähriges Dienstjubiläum im Bistum Limburg. Nach dem Studium der Lebensmittelchemie, während der Promotion, hat sie sich ehrenamtlich in der Pfarrei St. Jakobus in Rüdesheim engagiert und sich nebenberuflich über „Theologie im Fernkurs“ theologisch weitergebildet. Nach dem Abschluss dieser Qualifikation begann der Dienst im Bistum Limburg, zunächst 1 Jahr als Praktikantin in Lahnstein, danach als Gemeindeassistentin im Westerwald.

Nach der Assistenzzeit ist Frau Steil seit 2004 in Gemeinden der heutigen Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill eingesetzt. Die pastoralen Aufgaben hat sie mit Freude und Einsatz erfüllt, vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit hat die Entwicklungen in der Pfarrei begleitet und als Ansprechpartnerin vielen Menschen zur Seite gestanden.

Veränderungen der eigenen gesundheitlichen Möglichkeiten haben in den letzten Jahren ihre Aufgaben sehr beeinflusst und verändert.

Heute ist sie für die Pfarrei und die Region vor allem stark im Bereich der sozialen Medien und der Öffentlichkeitsarbeit aktiv, koordiniert die Messdiener: innenarbeit der Pfarrei und ist Ansprechperson für Inklusion.

Das Bistum ist dankbar für Frau Steils langjährigen Einsatz, den sie mit viel Freude, Kreativität und Achtsamkeit gestaltet.

Herzlichen Glückwunsch, herzlichen Dank und Gottes Segen für alles, was weiter wird!

Ulrike Mudrich, Diözesanreferentin

einfach erklärt...

In diesem Jahr feiern drei Mitglieder unseres Pastoralteams ihr 25jähriges Dienstjubiläum: Michael Wiczokek, Bettina Tönnesen-Hoffmann und Andrea Steil. In diesem und in den kommenden Gemeindebriefen schreiben die jeweiligen Bistums-Zuständigen einen Gruß des Bistums. Auch die Pfarrei gratuliert euch ganz herzlich!



verstorbene



Wir gedenken all unserer Verstorbenen,
der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!
Wir wünschen den Angehörigen Trost und Kraft!

- 27.06.2026 Klaus Leber aus Niederroßbach, 84 Jahre
- 01.07.2026 Inga Sosna, geb. Schuwald, aus Eibelshausen, 62 Jahre
- 01.07.2026 Heidi Leber, geb. Hofmann, aus Niederroßbach, 82 Jahre
- 02.07.2026 Edeltraud Brandl, geb. Tuisl, aus Bicken, 80 Jahre
- 07.07.2026 Ingeborg Wagner, geb. Fuhrmann, aus Wetzlar, 88 Jahre
- 18.07.2026 Rudolf Katzer aus Medenbach, 82 Jahre
- 22.07.2026 Maria Schönfeld aus Herborn, 45 Jahre
- 23.07.2026 Edda Schmidt, geb. Rupprecht, aus Dillenburg, 71 Jahre
- 25.07.2026 Gerold Müller aus Herborn, 83 Jahre
- 25.07.2026 Franz Karl Flasch aus Rittershausen, 68 Jahre
- 27.07.2026 Heidemarie Hlawatsch aus Erdbach, 79 Jahre
- 28.07.2026 Christian Kruppa aus Rittershausen, 87 Jahre
- 31.07.2026 Rudolf Harald Nimmerfroh aus Burg, 74 Jahre
- 01.08.2026 Margerete Rudnik, geb. Leber, aus Driedorf, 85 Jahre
- 03.08.2026 Paul Winter aus Burg, 94 Jahre
- 04.08.2026 Gerlinde Richter, geb. Seifert, aus Dillenburg, 87 Jahre
- 06.08.2026 Rudolf Magiera aus Sinn, 84 Jahre
- 07.08.2026 Wolfgang Palm aus Fellerdilln, 78 Jahre
- 17.08.2026 Jutta Thomas, geb. Schneider, aus Niederscheld, 71 Jahre
- 21.08.2026 Andreas Kutzer aus Sinn, 66 Jahre



Trauer geht
Leben kommt
Erinnerung bleibt.

Theresia Bongarth,
In: Pfarrbriefservice.de

kirchenmusik



Das twenty-two-Ensemble zu Gast in St. Petrus mit „Aufwind“



Bereits zum fünften Male wird das twenty-two-Ensemble auf seiner Tournee durch Deutschland Station in Herborn machen.

Bereits 2022 sangen die jungen Männer in St. Petrus, heuer wird es wieder so sein, weil die Stadtkirche wie damals wiederum Baustelle ist. In ökumenischer Verbundenheit begrüßen wir sie herzlich bei uns.

Für die Besucher werden sie am Donnerstag, dem 17. September ab 19:00 Uhr ein Programm performen, das sowohl musikalisch als auch atmosphärisch begeistert. Geistliche und klassische Chorliteratur sowie Eigenkompositionen werden im A-Capella-Konzert zu hören sein.

Das Ensemble gründeten 2022 Abiturienten des berühmten Dresdner Kreuzchores, Carl Pohlandt leitet es.

Johann Wolferstetter

termine

Dienstag, 08. September 2026

Fellerdilln 14:30 Uhr *Gemeindesaal*
Kaffeetreff

Mittwoch, 09. September 2026

Breitscheid 18:00 Uhr
Frauentreff

Herborn 14:30 Uhr *Gem.-Raum*
Erzählcafé

Samstag, 12. September 2026

Dillenburg 10:00 Uhr *Pfarrsaal*
Pfarrversammlung

Donnerstag, 10. September 2026

Dillenburg 17:00 Uhr *kl. Pfarrsaal*
Ortsausschuss Dillenburg

Mittwoch, 16. September 2026

Breitscheid 19:00 Uhr *Pfarrsaal*
Sitzung des Ortsausschusses

Donnerstag, 17. September 2026

Herborn 19:00 Uhr *Kirche*
Twenty-two-Ensemble

Samstag, 19. September 2026

Haiger 19:00 Uhr *Pfarrsaal*
Oktoberfest

Montag, 21. September 2026

Breitscheid 15:00 Uhr *Pfarrsaal*
Seniorentreff, Kaffee und Kuchen - Austausch von Omas Koch- und Backrezepten

Driedorf 19:00 Uhr *Pfarrsaal*
Sitzung des Ortsausschusses

Dienstag, 22. September 2026

Herborn 18:30 Uhr *Gem.Raum*
Treffen Ortsausschuss und ev. Kirchenvorstand

Donnerstag, 24. September 2026

Herborn 18:00 Uhr *Pfarrsaal*
"Schicksale der Juden in Herborn" - Vortrag

Samstag, 03. Oktober 2026

Herborn 19:00 Uhr *Marktplatz*
Deutschland singt

Dienstag, 06. Oktober 2026

Bicken 14:30 Uhr *Pfarrsaal*
Oktoberfest (Senioren)

Dillenburg 9:00 Uhr *kl. Pfarrsaal*
Gemeinsam frühstücken

Mittwoch, 07. Oktober 2026

Bicken 19:00 Uhr *Pfarrsaal*
Bibelkreis

Sinn 16:00 Uhr *gr. Konferenzr.*
Frauengruppe

Dienstag, 13. Oktober 2026

Fellerdilln 14:30 Uhr *Gemeindesaal*
Kaffeetreff

Mittwoch, 14. Oktober 2026

Breitscheid 18:00 Uhr
Frauentreff

Herborn 14:30 Uhr *Gem.-Raum*
Erzählcafé

Montag, 19. Oktober 2026

Breitscheid 15:00 Uhr *Pfarrsaal*
Seniorentreff, Oktoberfest mit Weißwurst, Brezeln und Weißbier

Dienstag, 20. Oktober 2026

Dillenburg 17:30 Uhr *Kirche*
1. Familientreffen

Erstkommunionvorbereitung, Bereich Dillenburg

Samstag, 24. Oktober 2026

Herborn 10:00 Uhr *Kirche*
1. Familientreffen, Erstkommunionvorbereitung

Bereich Herborn

termine

Nachwuchschöre der Pfarrei



MÄUSE - Kinder ab 4 Jahren - 1. Schuljahr

9 09.09. | 16.09. | 23.09. | 30.09. | 21.10. | 28.10.

☉ Mittwochs 16:00 - 16:45 Uhr

🏠 Pfarrzentrum Haiger

KIDS - Kinder 2. - 5. Schuljahr

7 07.09. | 14.09. | 21.09. | 28.09. | 19.10. | 26.10.

☉ Montags 15:30 - 16:30 Uhr

🏠 Pfarrzentrum Haiger

HeartChor - Kinder ab 6. Schuljahr

9 09.09. | 16.09. | 23.09. | 30.09. | 21.10. | 28.10.

☉ Mittwochs 16:45 - 17:45 Uhr

🏠 Pfarrzentrum Haiger

MÄUSE / KIDS

Musical „Josef“ in Haiger

6 Samstag 06.09. ☉ 17:00 Uhr

KIDS / HEART-CHOR

Familiengottesdienst in Herborn

18 Sonntag, 18.10. ☉ 10:45 Uhr

Ansprechpartner für die Nachwuchschöre:

Joachim Raabe, Mobil: 0171-1431897

E-Mail: JoeRaabe@aol.com

Hl. Geist Bicken - Bibelkreis



7 07.10. |

☉ 1. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr

🏠 Kirche / Pfarrsaal Bicken

Ökumenische Friedensgebete

☉ jeden 1. Sonntag im Monat 18:00 Uhr

🏠 Wilhelmsplatz Dillenburg

☉ jeden Freitag 12:00 Uhr

🏠 Evangelische Stadtkirche Herborn

22

Ökum. Mittagstische



"Gesegnete Mahlzeit" Bicken

☉ Mittwoch 12:00 Uhr

🏠 ev. Gemeindehaus Ballersbach

Ökum. Mittagstisch Dillenburg

☉ Mittwoch 12:30 Uhr

🏠 Pfarrsaal Gemeindezentrum

Ökum. Mittagstisch Haiger

☉ Montag, 14-tägig 12:30 Uhr

🏠 Pfarrsaal Pfarrzentrum

Kaffeetreff Haiger

nach dem Gottesdienst

☉ Sonntag 11:45 Uhr

☉ Samstag 19:00 Uhr

🏠 Pfarrsaal Pfarrzentrum

Frühschoppen des Freundschaftsclubs

Jeden Sonntag - nach dem Gottesdienst

🏠 kleiner Pfarrsaal Dillenburg

Kirchenkaffee Ewersbach und Treff nach dem Gottesdienst Driedorf

3. Sonntag im Monat - nach dem Gottesdienst

20 20.09. | 18.10.

🏠 Pfarrsaal

Kirchenkaffee Fellerdilln

4. Sonntag im Monat - nach dem Gottesdienst

27 27.09. | 25.10.

🏠 Pfarrsaal

Köb Herborn



☉ Sonntags 09:30 - 11:00 Uhr und

Freitags 17:00 - 19:30 Uhr

NICHT geöffnet in den Ferien!

23

ankündigungen



„Dafür“ – der interkulturelle Monat in unserer Pfarrei

Ende September findet bundesweit die Interkulturelle Woche statt - bei uns im Lahn-Dill-Kreis wird daraus sogar ein ganzer Monat. Auch unserer Pfarrei ist mit einigen Veranstaltungen beteiligt. Dieses Jahr lautet das Motto „Dafür“ und hat das Ziel, zu verdeutlichen, dass wir „Angst und Spaltung klar widerstehen. Wir

sind dafür, in Mitmenschlichkeit zusammenzuleben – im persönlichen Lebensumfeld [...]. Wir sind dafür, in einer offenen Gesellschaft zu leben, die sich für die Teilhabe aller einsetzt“, wie es im vorne abgedruckten Begleitwort beschrieben ist. Und so laden wir Sie (und das nicht nur während des Interkulturellen Monats) herzlich zu verschiedenen Veranstaltungen ein, bei denen es um Begegnungen geht und die das gegenseitige Kennenlernen zum Ziel haben.

KochTREFF im KleiderTREFF am 10.9.

Beim KochTREFF - einer Art „interkulturellem Kochkurs“ - geht es darum, gemeinsam Speisen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen zubereiten und hinterher zu verspeisen. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 10.9., von 17:00 - 20:00 Uhr im KleiderTREFF am Dillenburg Hüttenplatz statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, aber es wird um eine Anmeldung bei Maximilian Pauler von der Caritas gebeten: Maximilian.Pauler@caritas-wetzlar-lde.de oder telefonisch unter 0151 4000 4874.

Interkulturelles und faires Frauen-Frühstück am 17.9.

Frauen aller Generationen und Herkunftsländer sind am Donnerstag, 17.9., herzlich zum gemeinsamen Frühstück in den Mitmachgarten eingeladen. Los geht es um 9:15 Uhr. Das Team des Dillenburg Weltladens ist ebenfalls dabei und stellt fair gehandelte Produkte vor, die dann gemeinsam probiert werden. Die Teilnahme ist kostenfrei – wer mag, kann etwas zum Teilen mitbringen (am besten vegetarisch). Für Kinder bestehen im Garten Spielmöglichkeiten. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im „kleinen Saal“ in Dillenburg statt. Keine Anmeldung erforderlich. Der Garten befindet sich auf dem Außengelände der ehemaligen Kita, Kirchberg 28 in Dillenburg.

ankündigungen

Interkulturelles Kreativ-Café am 24.9.

Der Artikel, unten auf der Seite, widmet sich bereits ausführlich dem Kreativ-Café. Auch hier begegnen sich bei jedem Treffen Frauen aus verschiedenen Kulturen und Kontexten. Herzliche Einladung für den 24.9. ab 16:00 Uhr ins „Atelier Farbenquelle“ am Kirchberg 28 in Dillenburg. Das Angebot ist kostenfrei und es ist keine Anmeldung erforderlich!

SpielTREFF auf dem Wilhelmsplatz am 25.9.

Wie jeden letzten Freitag in der wärmeren Jahreszeit findet auch am Freitag, 25.9., ab 15:00 Uhr wieder der SpielTREFF auf dem Dillenburg Wilhelmsplatz statt. Im Rahmen des Interkulturellen Monats sollen beim nächsten Mal „Straßenspiele“ aus verschiedenen Ländern das übliche Angebot des „Pop-up-Spielplatzes“ bereichern. Gerne können Sie vorbeikommen und ein Spiel vorstellen, das Sie früher draußen gespielt haben!

Bettina Tönnesen-Hoffmann

einfach erklärt...

Unser Pfarrei macht beim interkulturellen Monat mit. Es gibt vier besondere Veranstaltungen in Dillenburg. 1. KochTREFF im KleiderTREFF am 10. September: Gemeinsam kochen wir Essen aus verschiedenen Ländern und essen danach zusammen. 2. Frauen-Frühstück am 17. September zusammen mit dem Dillenburg Weltladen im Mitmachgarten 3. Kreativcafé am 24. September 4. SpielTREFF auf dem Wilhelmsplatz am 25. September.



Kreativ-Café für Frauen in Dillenburg

Kreativität verbindet Menschen – unabhängig von Herkunft, Sprache oder Lebensgeschichte. Unter diesem Motto ist im Juli das „Offene Kreativ-Café“ in Dillenburg gestartet. Monatlich sind Frauen aller Generationen und aller Sprachen und Herkunftsländer eingeladen, gemeinsam kreativ zu werden, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen.

Ob beim begleiteten Malen, Basteln oder Ausprobieren verschiedener kreativer Techniken – im Mittelpunkt steht die Freude am gemeinsamen Gestalten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnehmerinnen können eigene Ideen und Fähigkeiten einbringen, neue Materialien kennenlernen oder an gemeinsamen

ankündigungen

Projekten mitwirken. Kaffee, Tee und Kuchen sorgen dabei für eine entspannte Atmosphäre und bieten Raum für Begegnung und Austausch.



Begleitet wird das Kreativ-Café von der Diplom-Kunsttherapeutin (IHKD) Maria Fridman vom Atelier Farbenquelle. Die Idee dahinter: Kreativität schafft Begegnung. Wenn Menschen gemeinsam etwas gestalten, entstehen Gespräche oft ganz von selbst. Unser Wunsch ist es, einen Ort zu schaffen, an dem sich alle willkommen fühlen, voneinander lernen und neue Bekanntschaften knüpfen können.

Das Kreativ-Café findet in den Räumen des „Ateliers Farbenquelle“ am Kirchberg 28 in Dillenburg statt, außerdem wird auch der benachbarte Mitmachgarten genutzt. Es ist zu folgenden Terminen geöffnet: 24. September / 15. Oktober / 19. November / 17. Dezember – je von 16-18 Uhr. Außerhalb der Schulferien können Kinder im Vor- und Grundschulalter parallel das offene Angebot des Kinderkulturzentrums KiKuZ besuchen.

Die Teilnahme ist dank der Förderung durch PmF-Mittel (Partnerschaft mit Flüchtlingen) kostenfrei und offen für alle Interessierten. Ein Einstieg ist jederzeit möglich! Das Café findet in Kooperation des Ateliers Farbenquelle mit der Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill und der Caritas statt.

Text und Foto: Bettina Tönnesen-Hoffmann

einfach erklärt...

Einmal im Monat gibt es im Atelier Farbenquelle (Kirchberg 28 in Dillenburg) das „Offene Kreativ-Café“. Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

Wir malen, basteln und probieren Neues aus. Man braucht keine Erfahrung. Es gibt Kaffee, Tee und Kuchen. Die nächsten Termine sind am 24. September, am 15. Oktober, am 19. November und am 17. Dezember, immer von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr.



ankündigungen

Herzliche Einladung zur Pfarrversammlung

**12. September 2026, 10:00 – 13:00 Uhr,
großer Pfarrsaal Dillenburg**

**ALLES FÜR ALLE? – ALLE FÜR EINEN?
Die Eucharistie – unser aller (H)eiligstes?**

Immer deutlicher wird, dass wir in der konkreten Situation unserer Pfarrei zeitnah einen gemeinsamen und verantwortbaren Weg für die Feier des Sonntags finden müssen. Deshalb wollen wir uns bei der Pfarrversammlung intensiv mit der Frage beschäftigen, wie wir als Pfarrei unter veränderten Bedingungen die Eucharistie als Mitte des Sonntags bewahren und unsere Kräfte so einsetzen können, dass das Wesentliche unseres Glaubens lebendig gefeiert werden kann.

Dabei geht es nicht nur um die Auswertung der Übergangsgottesdienstordnung der vergangenen Monate. Zugleich werden konkrete Vorschläge für eine neue Gottesdienstordnung vorgestellt, beraten und gemeinsam in den Blick genommen. Die Rückmeldungen aus der Pfarrversammlung sollen unmittelbar in die anschließende Beratung und Beschlussfassung des Pfarrgemeinderates einfließen.

Stefanie Feick und Michael Wieczorek



einfach erklärt...

Früher haben wir in jeder Kirche an jedem Sonntag die Messe gefeiert. Das ist aus vielen Gründen nicht mehr möglich. In der Pfarrversammlung wollen wir gemeinsam überlegen: Wie feiern wir in Zukunft den Sonntag? Was ist uns wichtig? Alle sind eingeladen: Am 12. September von 10-13 Uhr in Dillenburg. An diesem Tag wird beraten und entschieden.



Der Frauenkreis lädt zu einem besonderen Abend ein

24. September um 18:00 Uhr Pfarrsaal Herborn

- Ein Rucksack mit Lebensmitteln aus Haiger
- die Reise der Puppe Lieselotte
- ein Chanukka Leuchter in der Scheune als Pinselmacher in Chile
- der leere Kinderwagen
- Matzen von Frau Hecht

ankündigungen

Die Herborner Gästeführerin Annemarie Benner nimmt uns mit in die Geschichte der "Juden in Herborn" besonders in die Zeit des Nationalsozialismus ab 1933. Mit Bildern und Dokumenten möchte sie uns die Schicksale der jüdischen Bürger Herborns nahe bringen. Auch werden wir einiges über jüdische Feste und religiöse Gebräuche erfahren und werden dazu einen kleinen „Ausflug nach Jerusalem“ zur Zeit Jesu machen.

Und was hat das alles für uns heute zu bedeuten?

Wir sind gespannt, was uns an diesem Abend erwartet und laden dazu herzlich ein.

Für den Frauenkreis St. Petrus Herborn

Christel Waidmann

einfach erklärt...

Am 24. September gibt es in Herborn einen Abend mit Annemarie Benner über das Leben und die Geschichte der jüdischen Bürgerinnen und Bürger Herborns, vor allem in der Zeit nach 1933.



Foto: Anke Nöh, generiert mit KI



Oktoberfest in Haiger

Am Samstag, 19. September lädt der Kirchort Maria Himmelfahrt Haiger herzlich zum Oktoberfest ein.

Beginn ist um 18.00 Uhr mit dem Gottesdienst.

Anschließend wird im Pfarrsaal nebenan weiter gefeiert.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Unter dem Motto „O’zapft is!“ lädt der Ortsausschuss von Maria Himmelfahrt zu einem geselligen Abend in zünftiger Atmosphäre ein.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden begrüßt.

ankündigungen



Kindergottesdienst in Bicken

Unser Kindergottesdienst in Bicken verzeichnet immer mehr Kinder, die den Weg zu Gott suchen. Somit haben wir eine feste Gruppe Kinder, die regelmäßig / unregelmäßig kommen (20 Kinder und Begleitpersonen). Unser KiGo dauert in der Regel 45 Minuten. Zum Evangelium wird passend im großen Saal mit den Kindern gebastelt oder

gemalt. Danach treffen wir uns zum Friedensgruß gemeinsam im Gottesdienst in der Kirche. Da unsere Priester im Gottesdienst unregelmäßig lang beziehungsweise kurz predigen und die Zeit im KiGo nicht einkalkulierbar ist, wollen wir den KiGo eine Viertelstunde früher beginnen. Der KiGo beginnt in Zukunft immer um 10:30 Uhr im Pfarrsaal, so dass wir genügend Zeit haben, um zu malen und zu basteln.

Termine für die nächsten Kindergottesdienste:

4.10.2026, Wunderbare Welt

15.11.2026, Komm wir suchen die Hoffnung

Vorankündigung: im November planen wir noch einen Filmnachmittag für Kinder ab 3 Jahren.

An allen Adventssonntagen bieten wir eine Kinderandacht im Pfarrsaal an, jeweils mit interessanten Themen rund um Weihnachten. Konkretere Angaben gibt es dazu im nächsten Gemeindebrief.

Euer KiGo Team Winfried und Anja

einfach erklärt...

Unser Kindergottesdienst (KiGo) in Bicken wächst. Jedes Mal kommen etwa 20 Kinder und ihre Eltern. Weil wir in Zukunft mehr Zeit haben möchten, fangen wir ab jetzt früher an und zwar um 10.30 Uhr



Erstkommunionvorbereitung 2027

Bald beginnt die Vorbereitungszeit auf die Feiern der Erstkommunion im kommenden Jahr. Dazu sind alle Familien eingeladen, deren Kind derzeit die 3. Schulklasse besucht.

Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Dann können wir alles Weitere persönlich mit Ihnen besprechen.

Marion Schroeder

ankündigungen

Spenden für die Tafeln zum Erntedankfest

Das Erntedankfest erinnert daran: Unsere Lebensmittel haben wir der Schöpfung – und damit Gott – zu verdanken. Dieser Dank kann ein Anlass dafür sein, die uns geschenkten Gaben mit anderen zu teilen.



Und genau dazu möchten wir auch in diesem Jahr wieder in unserer Pfarrei einladen!

Die Tafeln in Deutschland stoßen an und oft auch über ihre Grenzen. Nicht zuletzt durch die Preissteigerungen geraten immer mehr Menschen in Not. Viele von ihnen sind bisher gerade so über die Runden gekommen und können sich nun die hohen Preise für Lebensmittel, Sprit und Energie nicht mehr leisten. Diese Erfahrung machen auch viele bei uns. Mit unseren Erntedankgaben möchten wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, Menschen in unserer Region konkret zu unterstützen.

Gesammelt werden haltbare und original verpackte Lebensmittel, die nicht gekühlt werden müssen, z.B. Reis, Nudeln, Gläser oder Konserven mit Obst oder Gemüse, Schokolade,... Diese werden wir dann an die Tafel in Dillenburg, bzw. den Brotkorb in Herborn weiterleiten.

Sie können die Lebensmittel in die Erntedankgottesdienste Ihres Kirchortes mitbringen oder zu den Öffnungszeiten in den Gemeindebüros in Dillenburg oder Herborn abgeben.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Text und Foto: Marion Schroeder

einfach erklärt...

Am Erntedankfest danken wir für unsere Lebensmittel. Auch in diesem Jahr laden wir dazu ein, Lebensmittel mit Menschen in Not zu teilen. In den Erntedank-Gottesdiensten und in den Pfarrbüros sammeln wir haltbare und verpackte Lebensmittel, die wir dann an die Tafel in Dillenburg und an den Brotkorb in Herborn weitergeben.



ankündigungen

Deutschland singt

Es ist mittlerweile eine schöne Tradition: Auch am 3. Oktober 2026 wird um 19:00 Uhr auf dem Herborner Marktplatz gesungen. Die katholische und die evangelische Kirchengemeinde laden erneut herzlich dazu ein, sich an der bundesweiten Aktion „Deutschland singt“ zu beteiligen und gemeinsam Lieder anzustimmen, die von Hoffnung und Freiheit erzählen.



Wir erinnern uns an die friedliche Wende in Deutschland und wollen – mit Kerzenlicht und kurzen Impulsen – ein Zeichen setzen: für Zusammenhalt, für Frieden und für das, was uns als Gesellschaft verbindet. Gerade in einer Zeit, in der vieles unsicher erscheint, tut es gut, gemeinsam innezuhalten und die Stimme zu erheben.

Ob Chor, Musikverein, Familie oder Einzelperson – alle sind eingeladen, mitzusingen. So wie an diesem Abend Menschen in ganz Deutschland gleichzeitig zusammenkommen, wollen auch wir in Herborn ein sichtbares und hörbares Zeichen setzen.

Wir freuen uns auf viele, verschiedene Stimmen unter dem Herbstabendhimmel!
Claudia Sattler und Simon Schade

Foto: Pixabay



Argumentationstraining für ein gutes Miteinander am 24. Oktober

Unsere Gesellschaft ist aktuell von Polarisierung, Zuspitzung und gegenseitiger Abgrenzung geprägt. Das betrifft Debatten im Fernsehen oder in sozialen Medien und bei manchen sogar das Erleben im persönlichen Umfeld. Auch hier werden viele von uns zunehmend mit Positionen konfrontiert, die nicht den eigenen Werten und Überzeugungen entsprechen. Dabei wünschen wir uns, in diesen Momenten Haltung zu zeigen, unsere Meinung zu vertreten und gleichzeitig im Gespräch zu bleiben. Und so im besten Sinne miteinander zu „streiten“...

Die Veranstaltung möchte alle Teilnehmenden ermutigen und befähigen, sich auf konstruktive Art und Weise an politischen Auseinandersetzungen zu beteiligen. Neben dem Erlernen und Ausprobieren verschiedener Techniken soll es auch darum gehen, die eigene demokratische Haltung zu reflektieren.

ankündigungen

Das Angebot findet am Samstag, 24.10., im kleinen Saal in Dillenburg statt. Die Teilnahmegebühr beträgt dank einer Förderung durch das Programm „Demokratie leben“ nur 3 Euro und wird vor Ort eingesammelt. Beginn ist um 10 Uhr, das Ende ist für spätestens 16:00 Uhr geplant. Bitte melden Sie sich über den folgenden Eveeno-Link an: <https://eveeno.com/argumentationstraining>. Wenn Sie dabei Unterstützung benötigen, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro.

Getränke und kleine Snacks stehen bereit – bitte bringen Sie bei Bedarf eine eigene Mittagsverpflegung mit. Wir klären vor Ort, wer auf eigene Kosten zum Mittagessen eine Pizza bestellen möchte. Das evangelische Dekanat an der Dill ist Kooperationspartner und Max Barnewitz begleitet die Veranstaltung.

Die Idee zur Veranstaltung wurde von der „Werkzeugkiste Demokratie“ entwickelt – einem Zusammenschluss von Menschen aus unserer Pfarrei und „drumherum“, denen ein gutes und demokratisches Miteinander in unserer Gesellschaft am Herzen liegt. Weitere Infos dazu auf unserer Homepage oder bei *Bettina Tönnesen-Hoffmann*.

einfach erklärt...

In unserer Gesellschaft gibt es viele verschiedene Meinungen. Oft streiten die Menschen heftig miteinander. Viele Menschen wollen ihre Meinung mutig sagen. Sie wollen aber trotzdem höflich bleiben. Sie wollen gut miteinander diskutieren.

Diese Veranstaltung möchte Ihnen dabei helfen. Sie lernen dort, wie Sie gut und friedlich über Politik diskutieren können. Sie lernen verschiedene Methoden und üben diese direkt vor Ort. Auch sprechen wir über die eigene Meinung zur Demokratie.



SONNTAG DER WELTMISSION
25. OKT. 2026

Helfen Sie mit Ihrer Spende!
IBAN DE233706 0193 0000 122122

missio
glauben.leben.geben.

kreuz & quer



17. Ökumenischer Pilgerweg

5. September 2026

Rundweg in Haiger auf dem Panoramaweg, Trimm- und Bienenpfad
Beginn um 10 Uhr mit einer Andacht in der Evangelischen Kirche in Haiger.
Abschluss gegen 14:30 Uhr in der Katholischen Kirche.



Das Vorbereitungsteam St. Petrus lädt herzlich ein zum
15.10.2026 Taizégebet
18:30 Uhr Katholische Kirche Herborn (Krypta)



Vertrauen. Trotz allem.



Manches gibt uns Halt.
Manches lässt uns zweifeln.
Und manchmal ist es gar nicht so leicht zu wissen, worauf wir vertrauen können.
Im persönlichen Leben, im Glauben, in unserer Kirche – und mit Blick auf eine Welt, die uns immer wieder verunsichert, beschäftigt uns die Frage:
Was trägt? Worauf können wir vertrauen?

Herzliche Einladung zu unserer gemeinsamen Taizé-Andacht.
Ein Abend zum Innehalten. Zum Hören. Zum Beten. Zum Vertrauen.
22.10.2026 | 19 Uhr | Katholische Kirche Haiger

- 01.11.2026 Kreative Liturgie zum Totengedenken
18:00 Uhr Katholische Kirche Eibelshausen
- 13.12.2026 Musikalische Adventsandacht mit Joachim Raabe
17:00 Uhr anschließendem Beisammensein
Katholische Kirche Haiger
- 31.12.2026 Kreative Liturgie zum Jahresabschluss
17:00 Uhr Katholische Kirche Ewersbach



Foto: Frank Satzke

caritas

Caritas-Sonntag

Jedes Jahr am 3. Sonntag im September feiern wir in unserem Bistum traditionell den Caritas-Sonntag – dieses Jahr fällt der Termin auf den 20. September. Auch in unserer Pfarrei werden die Gottesdienste an diesem Wochenende durch Mitglieder unseres Caritas-Ausschusses besonders gestaltet. Wir laden herzlich dazu ein!



Das Motto der bundesweiten Caritas-Kampagne lautet in diesem Jahr „Zusammen geht was – Caritas verbindet Generationen“. In den Gottesdiensten wollen wir die caritative Arbeit unserer Pfarrei in den Mittelpunkt stellen, für dieses Anliegen beten und auch die Kollekte an diesem Tag ist für die Caritas bestimmt. Dabei bleibt eine Hälfte der Kollekte in unserer Pfarrei und kann damit z.B. für Menschen in akuten Notlagen verwendet werden und die andere Hälfte bekommt das Bistum für caritative Aufgaben.

Sie können für die caritativen Aufgaben der Pfarrei gerne auch auf unser Konto spenden. Die Bankverbindung lautet: Sparkasse Dillenburg, IBAN: DE33 5165 0045 0000 0001 66, HELADEF1DIL, bitte schreiben Sie als Verwendungszweck „Spende caritative Aufgaben“ dazu sowie Ihren Namen und Ihre Adresse, damit wir eine Spendenbescheinigung ausstellen können.

Bettina Tönnesen-Hoffmann, für den Caritasausschuss unserer Pfarrei
Foto: DCV/ Agentur glow Berlin In: Pfarrbriefservice.de

einfach erklärt...

Am Sonntag, 20. September, feiern wir in unserem Bistum den Caritas-Sonntag. Mitglieder aus unserem Caritas-Ausschuss gestalten die Gottesdienste an diesem Wochenende besonders. In den Gottesdiensten sammeln wir Geld (die Kollekte) für die Caritas. Die erste Hälfte bleibt direkt in unserer Pfarrei. Damit helfen wir Menschen bei uns vor Ort, die schnell Hilfe brauchen. Die zweite Hälfte bekommt das Bistum für soziale Aufgaben. Sie können auch Geld überweisen. Danke!



Kostenfreie Demenzschulung für freiwillige Helfer und pflegende Angehörige



Der Ambulante Demenz und Besuchsdienst des Caritasverbandes Wetzlar/Lahn- Dill-Eder bietet in Kooperation mit der Edinger Hauskrankenpflege Lahn-Dill eine kostenfreie Basisschulung im Bereich Demenz an.

Diese richtet sich an freiwillige Helfer:innen sowie pflegende Angehörige, die Menschen mit Demenz betreuen und begleiten. Neben Informationen zum Krankheitsbild Demenz und dem praktischen Umgang mit der Erkrankung werden Themen wie Pflegeversicherung, Einblick in die Sterbebegleitung, Recht und Aromatherapie sowie arbeiten im Ehrenamt behandelt.

Zeitraum : 7 Schulungstermine vom 21.09.26 – 02.11.26

Wann: Jeden Montag von 14:00 bis 17:00 Uhr

Wo: Hintergasse 2, 35683 Dillenburg

Kosten: Die Schulung ist kostenfrei

Anmeldungen und Informationen:

Telefon: 06441 / 9026 335 (Viola Metz)

E- Mail: ambdemenzdienst@caritas-wetzlar-lde.de

neues aus der region

Anders als geplant- aber trotzdem toll!

Die Radtour unserer Region ging von Herborn über den Hildegardishof, Weilburg und Leun nach Wetzlar, etwa 80 km weit, bei großer Hitze und guter Laune.

Unsere kleine Gruppe wurde an den Stationen herzlich begrüßt und bestens gepflegt - auch hier noch einmal Danke dafür! Wir haben uns über den Besuch von Maria Horsel (Regionenleitung) und Martina Stamm (Geschäftsführung) gefreut und über die spannende Führung im Wetzlarer Dom, über das gute Miteinander und zwei erfüllte und erfüllende Tage.

Gabi Schneider, Regina Koob, Sabine Schüller



Fotos: Gabi Schneider



Taize-Gebet in St. Petrus Herborn



Menschen brauchen Gemeinschaft

- Glaube braucht Gemeinschaft

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen...Lied zum Beginn.

Dank an Gott für die kostbaren Momente in der Pfarrei - Gemeinschaft, für Respekt, Verständnis und Stärkung der Gemeinschaft.

Hier können Menschen Achtsamkeit, Geborgenheit, Austausch und Toleranz erfahren.

Wir hörten Texte von Gisela Baltes, Siger Köder und Johannes Brantschen passend zum Thema des Abends.

Jeder Text wurde umrahmt mit bekannten Liedern aus TAIZE, die von den Anwesenden kräftig und freudig mitgesungen wurden. Es ist gute Tradition, dass die Taize-Gesänge von Frau Lutz an der Orgel begleitet werden.

Nach einer kurzen Stille und dem Schluss-Segen wurde zum nächsten Taize-Abend am 15. Oktober 2026, 18:30 Uhr in St. Petrus Herborn herzlich eingeladen.

Für das Vorbereitungs-Team von St. Petrus Herborn

Christel Waidmann und Brigitte Gleich



Neue Kugelbahn

Wir freuen uns riesig über die neue Kugelbahn im Dillenburg Mitmachgarten! Danke allen Kindern und Erwachsenen, die in einem Projekt des KiKuZ die Bahn geplant und gebaut haben - und "Kultur macht stark" für die Förderung. Die Bahn wurde im Juli mit vielen Gästen feierlich eröffnet. Alle, die die Kugelbahn kennenlernen möchten, sind zu den Garten-Öffnungszeiten dienstags und donnerstags von 15:30-17:30 Uhr in den Garten eingeladen!

Text und Foto: Bettina Tönnesen-Hoffmann



Köche und Köchinnen gesucht!

Ab kurz nach 12 Uhr wurde es im Juni voll auf dem Platz vor dem Dillenburg Pfarrbüro, denn die ersten Gäste warteten bereits auf ein leckeres Mittagessen.

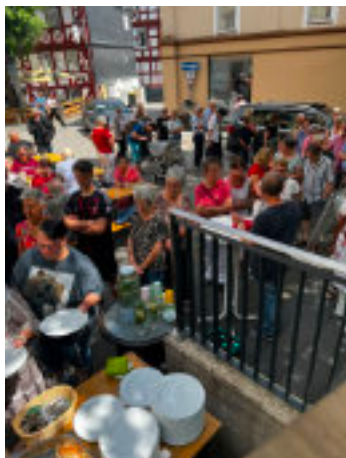
Bereits zum vierten Mal fand in diesem Sommer die Veranstaltungsreihe „Aus den Töpfen dieser Welt“ in Dillenburg statt.

Die Idee dahinter: Jede Woche kochen Frauen aus verschiedenen Herkunftsländern ein landestypisches Gericht und bieten damit einen leckeren Mittagstisch.

Dieses Jahr konnten wir auf diese Weise Gerichte aus der Türkei, der Ukraine, Syrien und Äthiopien probieren. Bei aller Arbeit freuen sich die Kochteams jedes Mal darüber, mit den Gerichten auch ihre Heimat und einen kleinen Teil ihrer Kultur bekannt zu machen. Und auch dieses Jahr wurde wieder großes Interesse an Zutaten und Zubereitungsweisen gezeigt und es gab wieder einige ungewohnte Geschmacksrichtungen zu probieren.

Die Rückmeldungen waren jedes Mal durchweg positiv und das Angebot mit je ca. 120 Gästen sehr gefragt. Neben den leckeren Gerichten freuen sich viele Menschen auch über die Tischgemeinschaft und das entspannte Miteinander. Wir hoffen, das Projekt auch im nächsten Sommer fortzusetzen!

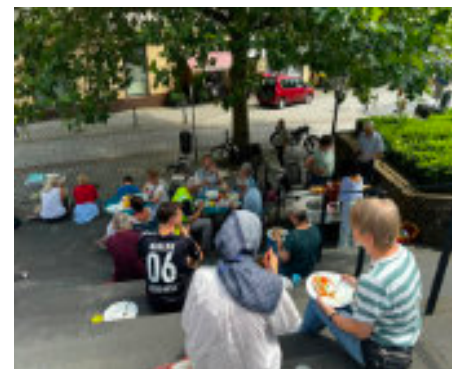
Dabei wäre die Umsetzung des Projektes nicht möglich ohne alle, die vor und hinter den Kulissen mitwirken und mitwirbeln. Das sind neben den Köchinnen, die das Essen planen, einkaufen, vorbereiten und kochen auch alle, die Tische und Bänke schleppen, den Tischschmuck vorbereiten, Teller und Becher herbeibringen und später alles abspülen und aufräumen.



Von Herzen Danke allen aus unserer Pfarrei und darüber hinaus, die die Aktion möglich machen. Die Aktion fand auch in diesem Jahr wieder in Kooperation mit dem Dillenburg KleiderTREFF statt.

Im Herbst soll es noch einen Danke-Abend für alle Beteiligten geben. Vielleicht schaffen wir es, ein Team aus Menschen zusammenzustellen, das für alle Unterstützerinnen und Unterstützer (insgesamt ca. 30 Personen) des Projektes einen Abend mit „typisch deutschen“ vegetarischen (!) Gerichten vorbereitet und auch das „Drumherum“ in der Küche mit organisiert? Den Termin würden wir gemeinsam vereinbaren. Bei Interesse gerne bis 15.9. melden bei Bettina Tönnesen-Hoffmann, b.toennesen-hoffmann@katholischanderdill.de – oder über das Pfarrbüro.

Text und Fotos: Bettina Tönnesen-Hoffmann



einfach erklärt...

Im Juni gab es in Dillenburg wieder das tolle Projekt: „Aus den Töpfen dieser Welt“. Frauen aus verschiedenen Ländern haben jeder Woche ein Mittagessen gekocht.

Es gab Essen aus der Türkei, der Ukraine, Syrien und Äthiopien. Jede Woche kamen etwa 120 Gäste. Wir planen ein Danke-Fest im Herbst. Dafür suchen wir ein eigenes Koch-Team! Bis zum 15. September kann man sich anmelden.

Die Aufgabe: Sie kochen typisch deutsche, vegetarische Gerichte (ohne Fleisch). Sie helfen auch beim Vorbereiten und Aufräumen in der Küche. Den Termin sprechen wir gemeinsam ab.



Katholische Kirche in Haiger-Fellerdilln schließt für immer



Am 16.08.2026 fand die letzte Messe in der Kirche „Zu den heiligen Engeln“ statt. Sie wurde von den vertriebenen Sudetendeutschen 1952 fertiggestellt und war das Zentrum des Lebens der Katholiken in Fellerdilln.

Den Abschiedsgottesdienst, in dem eine Kirche entweiht wird, nennt man Profanierung, eine von vielen in den letzten zwei Jahren. Sie ist kein Gotteshaus mehr und wird einem anderen Zweck zugeführt. Die Gemeinde behält aber das Gemeindehaus, in dem Heilige Messen und andere Veranstaltungen stattfinden werden.



Zelebriert wurde die Messe von Pfarrer Christian Fahl, Lektor war Franz Hladik und an der Orgel spielte Regionalkantor Joachim Dreher. Pfarrer Fahl wies am Anfang seiner Predigt darauf hin, dass die Kirchenerbauer sich einiges vom Mund absparen mussten. So sei die weitere Kirchengestaltung, wie Orgel, Kirchturm und Gemeindehaus, erst später hinzugekommen. Pfarrer Fahl verbreitete in der Predigt Zuversicht und Optimismus: „Wir werden in den kommenden Jahren um ca. 50 % kleiner. Diesen Herausforderungen müssen wir uns stellen. Die Veränderungen sind notwendig. Zugleich hoffe ich, dass wir in Fellerdilln eine lebendige Gemeinde bleiben. Die Voraussetzungen dafür gibt es. Die ersten Christen haben auch keine Tempel gehabt und bildeten zugleich eine lebendige, wachsende Gemeinde“. Jetzt sei die Zeit, Abschied zu nehmen, ähnlich wie bei Großeltern, die sich verkleinern müssen, um der Enkelgeneration geordnete Verhältnisse zu überlassen.



Die ersten Christen haben auch keine Tempel gehabt und bildeten zugleich eine lebendige, wachsende Gemeinde“. Jetzt sei die Zeit, Abschied zu nehmen, ähnlich wie bei Großeltern, die sich verkleinern müssen, um der Enkelgeneration geordnete Verhältnisse zu überlassen.



In der kleinen Kirche versammelten sich 30 Gläubige und es herrschte eine erhabene, feierliche Atmosphäre. Zum Schluß trug Pfarrer Fahl das Profanierungsdekret des Limburger Bischofs Dr. Georg Bätzing vor, leerte den Tabernakel, entfernte alle heilige Gefäße und löschte das Ewige Licht aus.

Die Kirche in Fellerdilln ist nur ein Beispiel für das katholische Leben im Lahn-Dill-Kreis und in Deutschland in den letzten Jahren. Die Entwicklung der katholischen Kirche kann man am besten an den Kirchenschließungen beobachten. In diesen

Orten der Dillnburger Umgebung wurden Kirchen entweiht: Gönners (2020), Hirzenhain, Dillenburg-Frohnhausen (je 2024) und Oberscheld (2025).

Die Profanierung in Fellerdilln steht also in einem größeren gesellschaftlichen Kontext, die Säkularisierung schreitet voran, die junge Generation hat weniger Interesse an Religion und in den Medien wird die Kirche als veraltet dargestellt. Nicht zuletzt tragen die Missbrauchsskandale der letzten Jahre zum schlechten Bild der Kirche bei. Durch konstant niedrige Geburtenraten und die Kirchengaststrie geht die Zahl der Katholiken zurück. Es fehlen so nicht nur die Gläubigen, sondern auch Einnahmen von der Kirchensteuer. Das alles erzwingt solch drastische Maßnahmen wie in Fellerdilln. Bischof Bätzing weist im Profanierungsdekret auch auf die Gründe der Kirchenschließung hin. Er nannte die notwendigen, dringenden Sanierungsarbeiten an dem Kirchengebäude, die demnächst hätten stattfinden müssen. Das alles hat zur Entscheidung in Fellerdilln geführt.

Der Abschied von dem Kirchengebäude fällt Vielen sehr schwer, manche konnten ihre Enttäuschung und Traurigkeit kaum verbergen, manche haben geschwiegen - andere haben offen gesprochen: „Es ist bitter.“ „Sicherlich ist es traurig und hart - vor allem für die Älteren.“ „Mit diesem Ort hängen viele Erinnerungen zusammen. Auch Lebensgeschichte von vielen: Taufe, Erstkommunion, Ministrantenzeit, Jugendfreizeiten, Firmung, Heirat, letzter Abschied von den Eltern. Auf einmal ist dieser Bezugspunkt weg. Einfach schlimm.“



Es gab aber auch hoffnungsvollere Stimmen: „Wir sind ja nicht weg. Es geht weiter. Wir behalten ja unser Gemeindehaus.“

Bleibt zu hoffen, dass die Verkleinerung durch die Kirchenschließung zu einer Gesundung der Kirche und Entspannung der Lage in Fellerdilln führen wird. Die Katholiken dort sind eine kleine, ältere, aber sehr engagierte, offene und hoffnungsfrohe Gemeinschaft, was man beim gemütlichen Beisammensein nach der Messe spüren konnte.

Text und Fotos: Paul Sajon

einfach erklärt...

Am 16. August haben wir zum letzten Mal Gottesdienst in unserer Kirche in Fellerdilln gefeiert. Die Kirche wurde 1952 von den heimatvertriebenen Sudetendeutschen gebaut. Im letzten Gottesdienst wurde sie profaniert. Profanieren bedeutet: Ein heiliges Gebäude wird wieder zu einem normalen Gebäude. Der Text beschreibt den sehr bewegenden Gottesdienst und zitiert einige Gemeindemitglieder. In Zukunft werden die Gottesdienste im Pfarrsaal gefeiert.



gott und die welt

Der heilige Franziskus (1182–1226) – 800 Jahre nach seinem Tod - ein Mensch des Friedens und der Geschwisterlichkeit

Foto: pexels-fox70/Mauro Fossati



Im Oktober schauen wir auf ihn. Er war ein Mann des zweiten Jahrtausends – und zugleich ein Heiliger, dessen Botschaft erstaunlich aktuell geblieben ist.

Franziskus hat nicht nur über das Evangelium gesprochen – er hat es gelebt. Was er verkündete, begann er bei sich selbst. Seine Hinwendung zu den Armen, sein einfacher Lebensstil, seine Liebe zu Christus und sein Einsatz für Frieden und Versöhnung machten ihn zu einem glaubwürdigen Zeugen des Evangeliums.

Besonders faszinierend ist sein Verhältnis zur Schöpfung. Im „**Sonnengesang**“ nennt er Sonne, Mond, Wasser, Feuer

und Erde seine Geschwister. Für Franziskus war die Schöpfung nicht bloß etwas, das dem Menschen zur Verfügung steht. Sie ist Gottes gute Gabe, mit der wir in Ehrfurcht und Dankbarkeit umgehen sollen. Deshalb wurde er zum Patron der Umwelt und der Ökologie.

Auch sein Umgang mit den Tieren berührt uns bis heute. Die berühmte Begegnung mit dem Wolf von Gubbio oder seine liebevolle Beziehung zu den Vögeln zeigen: Franziskus erkannte in allen Geschöpfen Spuren des Schöpfers.

Vielleicht liegt gerade darin eine wichtige Anregung für unsere Gemeinde „Zum Guten Hirten an der Dill“: Das Gute beginnt bei mir selbst. Nicht zuerst die anderen müssen sich verändern. Franziskus begann mit sich – und wurde dadurch zum Segen für viele.

Sein Leben lädt uns ein, im Alltag neu zu fragen: Wo kann ich Frieden stiften? Wem kann ich dienen? Wo kann ich einfacher und bewusster leben? Und wie kann ich Gottes Schöpfung dankbarer achten?

„Laudato si', mi' Signore – Gelobt seist du, mein Herr!“

Möge der heilige Franziskus uns helfen, mit offenem Herzen auf Gott, auf unsere Mitmenschen und auf die ganze Schöpfung zu schauen – und das Evangelium nicht nur zu hören, sondern selbst zu leben.

Herzliche Einladung ihn miteinander zu feiern, am **Freitag, 2. Oktober um 18:00 Uhr** in der Krypta von St. Petrus Herborn. *Pater Paulose Chatheli*

gott und die welt

Hab Mut, steh auf!

Bistum Limburg lädt zum Kreuzfest 2026 ein

LIMBURG.- Das Bistum Limburg lädt von Donnerstag, 17. September, bis Sonntag, 20. September 2026, zum Kreuzfest ein. Unter dem Leitwort „Hab Mut, steh auf!“ wird an vier Tagen im Dom und im Bischofsgarten gefeiert.

Festgottesdienst, Chorkonzert, Lesung mit Clara Lösel und Silent Disco sind beispielsweise vier der Programmpunkte, zu denen die Besucherinnen und Besucher nach Limburg eingeladen sind. „Wir freuen uns auf viele Menschen beim Kreuzfest 2026. Wir wollen gemeinsam den Glauben feiern. Dazu wird es am Sonntag ein Pontifikalamt mit dem neuen Weihbischof von Mainz, Joshy Pottackal, geben“, erklärt Pressesprecher Stephan Schnelle. „Wir begrüßen am Samstag wieder viele Ehejubelpaare, die in diesem Jahr ihre Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeit feiern. Weiterhin ist ein Tag für Kita-Kinder geplant und auch die Ministrantinnen und Ministranten treffen sich in Limburg.“

Eröffnung des Kreuzfestes am Donnerstag

Eröffnet wird das Kreuzfest am Donnerstag, 17. September, um 19 Uhr mit einem Evensong, ein musikalisches Abendgebet gestaltet von der Limburger Mädchenkantorei und Bischof Georg Bätzing. Im Anschluss daran lädt das Bistum zu einer Lesung mit Netzpoetin Clara Lösel ein. Am Freitagabend werden mehr als 100



Familihtag Poetry mit Clara Lösel Silent-Disco
Chorkonzert Evensong Bistumsmeile Ehejubiläum
MINI-Tag Festgottesdienst und mehr

Programm & Infos: kreuzfest.bistumlimburg.de



Menschen auf der Bühne stehen: Die Chöre You'N'Joy aus Lindenholzhausen, Cannibale vocale aus Holler und der MGV Liederkranz aus Cleeburg verwandeln den Bischofsgarten in einen Konzertraum. Am Samstag gibt es eine Silent Disco: Ob zu Schlagern oder den besten Hits der vergangenen 50 Jahre: Die Besucherinnen und Besucher wählen, was sie hören und ob sie dazu tanzen wollen. Am Sonntag steht neben dem feierlichen Pontifikalamt Familie und Begegnung im Bischofsgarten im Mittelpunkt.

„Wir laden alle Interessierten herzlich ein. Kommen Sie nach Limburg und feiern Sie mit uns das Kreuzfest. „Hab Mut, steh auf!“, sagt Schnelle.

Text: Bistum Limburg

gott und die welt



Neues aus dem Haus Elisabeth

Das Haus Elisabeth in der Rolfesstraße ist als kirchliches Haus eng mit unserer Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“ verbunden. Aktuell tut sich dort viel – vor allem rund um das neu entstehende Elisabeth-Hospiz. Ein Überblick über die wichtigsten Nachrichten der letzten Wochen.

Richtfest am Elisabeth-Hospiz

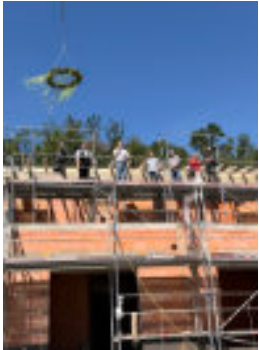
Am 12. August wurde mit dem Richtfest ein wichtiger Bauabschnitt gefeiert: Der Rohbau des Elisabeth-Hospizes am Elisabeth-von-Thüringen-Weg ist fertig. Zimmermeister Jens Nickel trug den Richtspruch vom Dachstuhl aus vor, ehe er nach altem Brauch ein Glas am Gebäude zerschlug – die Scherben sollen Glück und Segen für das neue Haus bringen. Für Geschäftsführer Peter Bittermann ist das Richtfest vor allem ein Zeichen des Dankes an alle, die seit dem Spatenstich im September 2025 am Bau beteiligt sind – von Planern über Architekten bis zu den Handwerkern,

deren gemeinsame Arbeit das Projekt Schritt für Schritt vorangebracht hat. Beeindruckende Zahlen zeigen das Ausmaß: Rund 3.000 Kubikmeter Erde, 250 Kubikmeter Beton und 23.000 Ziegel wurden bislang verbaut. Entstehen werden zwölf stationäre und zwei Tageshospizplätze auf rund 1.700 Quadratmetern mit eigenem Bad und Balkon oder Terrasse; auch der Ambulante Hospizdienst Lahn-Dill wird im Neubau vertreten sein. Die Baukosten liegen bei rund sieben Millionen Euro, die Eröffnung ist für November 2027 geplant. Der Förderverein Hospiz Herborn-Dillenburg überreichte beim Richtfest einen symbolischen Scheck über 35.000 Euro.

Ursula und Herbert Franke: Spenden statt Geschenke

Ein echtes Urgestein unserer Pfarrei hat dabei ein besonders schönes Zeichen gesetzt: Zu ihrer Eisernen Hochzeit baten Ursula und Herbert Franke ihre Gratulanten statt um Geschenke um Spenden für das Elisabeth-Hospiz. „Wir haben alles“, sagt Ursula Franke dazu. Die Verbindung des Ehepaars zum Haus Elisabeth reicht weit zurück: Seit den 1960er-Jahren lebt es dort, Herbert Franke war der erste Hausmeister des Hauses, Ursula Franke arbeitete bis zur Rente in der Hauswirtschaft. Als die Anlage in der Rolfesstraße noch im Bau war, zog die Familie bereits ein, obwohl die Wohnung noch gar nicht fertig war – neugierige Spaziergänger standen damals mitunter sogar im Wohnzimmer, erinnert sich Herbert Franke mit einem Schmunzeln: „Wir haben dann einfach einen Schrank in den Eingang gestellt.“ Mit ihrer Spendenaktion unterstützen die beiden nun den

Foto: Britta Lotz



gott und die welt

Neubau, der künftig schwerstkranken Menschen einen geschützten und würdevollen Ort in ihrer letzten Lebensphase bieten soll – ein Zeichen der Verbundenheit, das viele Gratulanten gerne mitgetragen haben.

Weitere Unterstützung aus der Region



Foto: Oliver Vogler/
Leica Akademie

Auch sonst wächst die Solidarität mit dem Hospizprojekt: Der Rollstuhlbasketball-Verein RSV Lahn-Dill, einer der erfolgreichsten der Welt, hat die Schirmherrschaft für das Elisabeth-Hospiz übernommen. „Gesellschaftliche Verantwortung ist tief in der DNA unseres Vereins verwurzelt“, so

Gesellschafter Andreas Joneck – das Hospiz teile diese Werte und stelle den einzelnen Menschen in den Mittelpunkt seines Handelns. Neben den beiden neuen Standorten gibt es bereits weitere Spendenmöglichkeiten in der Region, etwa in Apotheken, Geschäften und Supermärkten zwischen Dillenburg, Herborn, Sinn und Eschenburg – ein Netz, das Spenden für viele ganz unkompliziert macht. Auch über neue Spendenboxen kamen seit März 2024 bereits rund 15.000 Euro zusammen; hinzu kommen Pfandspenden aus mehreren regionalen Märkten und Geschäften. Wer selbst spenden möchte, findet Informationen unter www.haus-elisabeth.org.

Sommerfest am Teich

Nicht nur der Hospizbau bewegt das Haus Elisabeth: Beim Sommerfest feierten Bewohner, Angehörige, Gäste der Tagespflege, Mieter des Betreuten Wohnens sowie die Kinder der Kita St. Nikolaus mit ihren Familien gemeinsam bei Musik, Tischkicker-Turnier und gutem Essen. Für musikalische Unterhaltung sorgte Helmut Kasper, die Kita-Kinder begeisterten mit einer Sing- und Tanzaufführung. Ein schönes Beispiel für gelebtes Miteinander der Generationen, ganz im Sinne dessen, wofür das Haus Elisabeth als Teil unserer Pfarrgemeinde steht.

Presseerklärungen: Britta Lotz, Haus Elisabeth (gekürzt mit ChatGPT)

einfach erklärt...

Am 12. August war das Richtfest für das neue Elisabeth-Hospiz. Richtfest bedeutet: Die Mauern stehen und der Dachstuhl ist fertig. Ursula und Herbert Franke haben sich zu ihrer Eisernen Hochzeit Spenden für das Hospiz gewünscht und keine Geschenke. Der Rollstuhlbasketballverein Lahn-Dill ist jetzt auch Schirmherr des Hospizes. Das bedeutet: Der Verein unterstützt das Hospiz und macht darauf aufmerksam. Es gibt zwei neue Spendenboxen für das Hospiz: In der „Apotheke am Postamt“ in Dillenburg und in der „Dill-Apotheke“ in Herborn. Im Juli war hat das Haus Elisabeth zusammen mit der Kita Sankt Nikolaus ein schönes Sommerfest gefeiert.



ansprechpartner:innen

Pfarrbüro Dillenburg, Wilhelmsplatz 16

02771.263760, info@katholischanderdill.de

Öffnungszeiten

Montag + Freitag 9 - 12 Uhr
Dienstag + Donnerstag 14 - 17 Uhr
Mittwoch geschlossen

Verwaltungsteam:

Rosa Hartmann | Judith Heinrich | Andrea Lodes

Pfarrbüro Herborn, Schloßstraße 15

02771.263760, info@katholischanderdill.de

Öffnungszeiten

Montag + Mittwoch 14 - 17 Uhr
Dienstag, Donnerstag + Freitag 9 - 12 Uhr

Verwaltungsteam:

Bianca Fladerer | Regina Koob |
Gabi Schneider | Michelle Hain

www.katholischanderdill.de
info@katholischanderdill.de



Auf unserem WhatsappKanal:
'Katholisch an der Dill'

Auf dem Kanal
'Rund um den Kirchturm'



Auf Facebook

Auf Instagram
[@katholischanderdill](https://www.instagram.com/katholischanderdill)



POSTANSCHRIFT:

Kath. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten an der Dill | Wilhelmsplatz 16 | 35683 Dillenburg

BANKVERBINDUNG: Sparkasse Dillenburg | IBAN: DE33 5165 0045 0000 0001 66

Kath.Kirchengem.Zum Guten, Hirten an der Dill, Dillenburg | BIC: HELADEF1DIL

Kindertagesstätten

Kita Regenbogen

Baumgartenstr. 24
35713 Eschenburg
02774.1360 (Frau Schmidt)
regenbogen
@kita.katholischanderdill.de

Kita St. Nikolaus

Rolfesstraße 40
35683 Dillenburg
02771.3203925 (Frau Nickel)
st.nikolaus
@kita.katholischanderdill.de

Kita Unterm Regenbogen

Marktstraße 16
35683 Dillenburg
02771.22934 (Frau Reichart)
unterm.regenbogen
@kita.katholischanderdill.de

Kita St. Petrus Herborn

Oppelner Straße 12a
35745 Herborn
02772.40760 (Frau Schwehn)
st.petrus
@kita.katholischanderdill.de

Kita St. Josef Sinn

Ballersbacher Weg 10
35764 Sinn
02772.52227 (Frau Krenos)
st.josef
@kita.katholischanderdill.de

Mitarbeiter*innenvertretung

G. Schneider, H. Weitzel, S. Jung
katholischanderdill
@mav.bistumlimburg.de

ansprechpartner:innen

Name Ansprechpartner für		Kontakt
Christian Fahl Fellerdilln, Oberscheld, Hirzenhain, Frohnhausen	Leitender Pfarrer der Pfarrei	02771.263760 c.fahl@katholischanderdill.de
Simon Schade Dietzhöltal, Eschenburg	Priester	02771.2637611 s.schade@katholischanderdill.de
Joseph Mathew Breitscheid	Priester	02771.263760 j.mathew@katholischanderdill.de
Paulose Chatheli Herborn, Sinn	Priester	02771.263760 p.chatheli@katholischanderdill.de
Maike Bittmann Vitos-Klinik Herborn	Klinikseelsorgerin	02772.5041442 maike.bittmann@vitos-herborn.de
Stefanie Feick Driedorf	Gemeindereferentin	02771.263760 s.feick@katholischanderdill.de
Marion Schroeder Dillenburg	Gemeindereferentin	02771.263760 m.schroeder@katholischanderdill.de
Dr. Andrea Steil	Gemeindereferentin	02771.263760 a.steil@katholischanderdill.de
Bettina Tönnesen-Hoffmann	Pastoralreferentin	02771.263760 b.toennesen-hoffmann@katholischanderdill.de
Evi Wiczorek Bicken	Gemeindereferentin	02771.263760 e.wiczorek@katholischanderdill.de
Michael Wiczorek Haiger	Pastoralreferent	02771.263760 m.wiczorek@katholischanderdill.de
Christina Graf	Kita-Koordinatorin	01514 6197826 c.graf@kita.katholischanderdill.de
Stefan Schlephorst	Verwaltungsleiter	02771.2637633 s.schlephorst@katholischanderdill.de
Joachim Dreher	Regionalkantor	02771.2637655 j.dreher@katholischanderdill.de

In Notfällen – bei Trauerfall/Krankensalbung – erreichen Sie uns unter 02771.26376 37

REDAKTION

Mitglieder des Ausschusses
für Öffentlichkeitsarbeit

1400 Stück

Gemeindebriefdruckerei
Stand: 27.08.2026

REDAKTIONSSCHLUSS

14.10.2026 (31.10. - 13.12.2026)

UNTERLAGEN AN:

gemeindebrief1@gmail.com

Die Kirchen der Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“ (Sitz: Dillenburg)

Kirchort Bicken
Hl. Geist
Lindenweg 2
35756 Mittenaar



Kirchort Fellerdilln
Hl. Engel
Friedenstraße 7
35708 Haiger



Kirchort Breitscheid
Heilige Dreifaltigkeit
Kirchstraße 34
35767 Breitscheid



Kirchort Haiger
Maria Himmelfahrt
Bahnhofstraße 41
35708 Haiger



Kirchort Dillenburg
Herz Jesu
Wilhelmsplatz 16
35683 Dillenburg



Kirchort Herborn
St. Petrus
Schloßstraße 15
35745 Herborn



Kirchort Driedorf
Maria Himmelfahrt
Zum Rosengarten 13
35759 Driedorf



Kirchort Hirzenhain
Friedenskirche
Bahnhofstraße 27
35713 E-Hirzenhain Bhf.



Kirchort Eibelshausen
St. Josef
Baumgartenstraße 7
35713 Eschenburg



Kirchort Sinn
St. Michael
Hochstraße 11
35764 Sinn
ab 28.09.2026:
Evangelische Kirche
Ballersbacher Weg 1
35764 Sinn



Kirchort Ewersbach
Herz Mariä
Am Sasenberg 9
35716 Dietzhölztal



In Notfällen – bei Trauerfall/Krankensalbung – erreichen Sie uns unter 02771.26376 37

